

### 3. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich erscheinender Personen, Landstreicherei.

	1891	1892
Behufs Ausweisleistung wurden der Polizeibehörde vorgeführt . . . . .	25.275	30.526
Personen.		

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89) wurden, und zwar nach § 1 517  
 §§ 3 und 4 220

Zusammen 737 Personen

den Gerichten eingeliefert oder angezeigt. 21 von den nach §§ 3 und 4 Angezeigten wurden flüchtig.

### 4. Streifungen.

	1891	1892
Hierbei wurden angehalten . . . . .	3.777	5.030
Hiervon wurden:		
den Gerichten eingeliefert . . . . .	366	290
für die Abschiebung behandelt . . . . .	214	186
dem städtischen Werkhaus zugeführt . . . . .	85	102
über die Grenze des Polizeirayons gewiesen . . . . .	75	49
nach § 3 des Gesetzes vom 24. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89) behandelt . . . . .	75	101
der Heimatgemeinde übergeben . . . . .	51	14
den Spitälern übergeben . . . . .	12	17
polizeilich bestraft . . . . .	25	21
dem Militär übergeben . . . . .	2	—
nach Ausweisleistung entlassen . . . . .	2.872	4.250

## XX. ABSCHNITT.

### Abschaffung und zwangsweise Entfernung.

#### I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden 1892 890 (1891 696) Personen, und zwar:

	1891	1892
von den Gerichten dazu bestimmt . . . . .	33	32
aus Gründen der öffentlichen Sicherheit . . . . .	259	483
aus Gründen der öffentlichen Sittlichkeit . . . . .	18	58
„ „ „ „ Ordnung . . . . .	386	317

Die Abschaffung geschah:	1891	1892
aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern . . . . .	106	147
aus Niederösterreich (ganz und zum Theile) . . . . .	432	538
„ dem Polizeirayon . . . . .	158	205
Hiervon wurden abgeschafft:		
auf eine bestimmte Dauer . . . . .	347	160
für beständig . . . . .	349	730
Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:		
Männer . . . . .	440	624
Weiber . . . . .	256	266
Dieselben vertheilen sich:		
a) Auf die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder . . . . .	584	741
b) auf die Länder der ungarischen Krone . . . . .	79	118
c) „ das Ausland . . . . .	33	31

## II. Zwangsweise Entfernung aus dem Polizeirayon.

	1891	1892
Die Zahl der mittelst Schubes in ihre Heimat beförderten Personen betrug . . . . .	4.890	4.994
Von diesen entfallen auf die abgebende Behörde:		
auf die Polizei-Directions-Abtheilung in Gefangenhäus-Angelegenheiten . . . . .	1.505	1.407
auf das Commissariat der inneren Stadt . . . . .	147	118
„ „ „ Leopoldstadt . . . . .	626	433
„ „ „ Landstrasse . . . . .	668	574
„ „ „ Wieden . . . . .	158	232
„ „ „ Margarethen . . . . .	109	91
„ „ „ Mariahilf . . . . .	92	62
„ „ „ Neubau . . . . .	68	71
„ „ „ Josefstadt . . . . .	69	109
„ „ „ Alsergrund . . . . .	170	165
„ „ „ Favoriten . . . . .	229	244
„ „ „ Simmering . . . . .	3 <sup>1)</sup>	148
„ „ „ Meidling . . . . .	147	126
„ „ „ Hietzing . . . . .	2 <sup>2)</sup>	112
„ „ „ Rudolfsheim . . . . .	262	120
	Fürtrag .. 4.255	4.012

1) 2) Vom 21. December 1891 angefangen.

	1891	1892
Uebertrag . . . . .	4.255	4.012
auf das Commissariat Schmelz . . . . .	— <sup>1)</sup>	101
„ „ „ Ottakring . . . . .	299	145
„ „ „ Hernals . . . . .	1 <sup>2)</sup>	190
„ „ „ Währing . . . . .	112	116
„ „ „ Döbling . . . . .	101	94
„ „ „ Brigittenau . . . . .	1 <sup>3)</sup>	149
„ „ „ Prater . . . . .	92	137
„ „ „ Floridsdorf . . . . .	29	50
Zusammen . . . . .	4.890	4.994

Die zahlreichsten Abschiebungen kamen im Jahre 1891 in den Monaten December (501) und März (492), die wenigsten in den Monaten Juni (336) und September (361) vor. Im Jahre 1892 waren die zahlreichsten Abschiebungen in den Monaten Mai (516) und Februar (512), die wenigsten in den Monaten August (342) und Juli (364).

Unter den Abgeschobenen waren:	1891	1892
Männer . . . . .	3.761	3.911
Weiber . . . . .	1.129	1.083
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren . . . . .	50	94
„ „ „ über 10 bis zu 14 Jahren . . . . .	25	35
Minderjährige über 14 bis zu 18 Jahren . . . . .	585	611
Personen im Alter über 18 bis zu 40 Jahren . . . . .	3.316	3.259
„ „ „ „ 40 „ „ 60 „ . . . . .	786	867
„ „ „ „ 60 Jahre . . . . .	128	128

Familien wurden im Jahre 1891 32 mit 75 Kindern abgeschoben, im Jahre 1892 79 Familien mit 129 Kindern.

Der Nationalität nach waren:

Aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte . . . . .	3.829	3.730
„ „ „ Ländern der ungarischen Krone . . . . .	789	752
„ dem Auslande . . . . .	272	512

Die Haftdauer der Schüblinge betrug im Jahre 1891 für jeden 3:347, im Jahre 1892 3:154 Tage. Es waren in Haft:

	1891	1892	
1 Tag . . . . .	2.946	2.963	Schüblinge
2 Tage . . . . .	660	660	„
3 „ . . . . .	359	360	„
Fürtrag . . . . .	3.965	3.983	Schüblinge

1) bis 3) Vom 21. December 1891 angefangen.

	1891	1892	
Uebertrag . . . . .	3.965	3.983	Schüblinge
4 Tage . . . . .	161	233	"
5 " . . . . .	89	121	"
6 " . . . . .	62	72	"
7 " . . . . .	51	56	"
8—14 " . . . . .	322	299	"
15—21 " . . . . .	128	156	"
22—28 " . . . . .	55	50	"
29—35 " . . . . .	25	16	"
36—42 " . . . . .	15	5	"
43—50 " . . . . .	12	2	"
51—80 " . . . . .	5	1	"
Zusammen . . . . .	4.890	4.994	Schüblinge.

Die Gesamthaftdauer aller Schüblinge betrug 1891 16.368 Tage, 1892 15.756 Tage.

Mit bindender Marschroute wurden 244 (1891 285) Personen heimgewiesen.

Von den im Jahre 1892 mittelst Marschroute Heimgewiesenen waren 162 Männer und 82 Weiber. Es waren darunter 3 Familien mit 2 Kindern.

Zugeschoben wurden von auswärtigen Behörden 1891 489, 1892 675 Personen, durchgeschoben wurden 1891 3.479, 1892 3.516 Personen.

## XXI. ABSCHNITT.

Bettler, Obdachlose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, städtisches Asyl- und Werkhaus.

### I. Bettler.

Im Jahre 1892 wurden im Polizeirayon wegen Bettelns 3.639 (im Jahre 1891 3.763) Personen angehalten. Davon wurden:

a) im Sinne des § 2, Absatz 1 und 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1885 (R. G. Bl. Nr. 89)

	1891	1892	
den Gerichten eingeliefert . . . . .	1.992	1.851	Personen
angezeigt . . . . .	1.527	1.636	"
b) gerichtlich nicht behandelt . . . . .	244	152	"

Zusammen . 3.763 3.639 Personen.